

Programm

Politische Bildung / Büro Bundesstadt Bonn

Analyse und Beratung / Agenda 2030



Biodiversität und Soziale Marktwirtschaft: Wie eine wettbewerbsfähige Land- und Forstwirtschaft dem effektiven Artenschutz dienen kann

Online-Podiumsveranstaltung MA21-210274754

02. Juni 2021 (Live-Stream über Zoom), 12.00 Uhr bis ca. 13:30 Uhr

Um auf den Rückgang der biologischen Vielfalt und Verschlechterung der Ökosysteme zu reagieren, hat die Kommission der Europäischen Union im Rahmen des European Green Deal im Jahr 2020 die Biodiversitätsstrategie für 2030 veröffentlicht. Diese verfolgt das Ziel, die biologische Vielfalt in Europa bis 2030 auf den Weg der Erholung zu bringen. Gleichzeitig werden im Rahmen der im Oktober 2021 stattfindenden UN-Biodiversitätskonferenz wichtige Weichenstellungen erwartet.

Die Land- und die Forstwirtschaft steht vor diesem Hintergrund zunehmend im Fokus kritischer Debatten. Forderungen nach höheren Umweltauflagen, Stilllegungen geschützter Gebieten und die Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme werden laut – mal konstruktiv, mal doch eher ideologiegetragen.

Der Schutz unserer biologischen Vielfalt kann nur mit engagierten und nachhaltig wirtschaftenden Land- und Forstwirten erreicht werden. Dazu müssen ökologische, ökonomische und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit in Einklang gebracht werden.

Wir möchten daher folgende zentrale Fragen mit Ihnen diskutieren:

Wie können die Ziele der Biodiversitätsstrategie für 2030 in Deutschland durch eine nachhaltige Flächenbewirtschaftung erreicht werden?

Wie sieht eine sinnvolle Balance zwischen unternehmerischen marktfähigen Lösungen, kooperativen Modellen, staatlichen Anreizen und Bewirtschaftungsauflagen aus?

Wie kann die Politik Land- und Forstwirte bei ihrem Engagement für eine nachhaltige Land- und Forstbewirtschaftung unterstützen?

Die Konrad-Adenauer-Stiftung und die Familienbetriebe Land und Forst e.V. laden Sie zu einer digitalen Gesprächsrunde ein. Diskutieren Sie mit namhaften Expertinnen und Experten die für die Land- und Forstwirtschaft relevanten Fragestellungen.

Wir danken der Abteilung Agenda 2030 der Konrad-Adenauer-Stiftung (Analyse und Beratung) für die freundliche Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung der Veranstaltung.

Programm

Politische Bildung / Büro Bundesstadt Bonn

Analyse und Beratung / Agenda 2030



Seite 2/3

12.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Ulrike Hospes

Leiterin des Büros Bundesstadt Bonn der Hauptabteilung Politischen Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. (KAS), Sankt Augustin

12.10 Uhr **Inhaltliche Impulse**

Gitta Connemann MdB

Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin/Leer

Max Freiherr von Elverfeldt

Bundesvorsitzender Familienbetriebe Land und Forst e.V. (FabLF) / Vorsitzender des FabLF-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen, Berlin/Düsseldorf/Kalbeck (Weeze)

Jörg-Andreas Krüger

Vorsitzender des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), Berlin

ca. 12.40 Uhr **Diskussion**

Moderation:

André Algermißen

Klima, Landwirtschaft und Umwelt, Hauptabteilung Analyse und Beratung (AuB) der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. (KAS), Berlin

ca. 13.20 Uhr **Schlusswort**

Fabian Wendenburg

Geschäftsführer, Familienbetriebe Land und Forst e.V. (FabLF), Berlin

bis ca. 13.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politische Bildung / Büro Bundesstadt Bonn

Analyse und Beratung / Agenda 2030



Seite 3/3

- Tagungsleitung** André Algermißen, Dr. Ulrike Hospes, Fabian Wendenburg
- Konzeption** André Algermißen, Dr. Henrike Luhmann, Dr. Georg Schneider, Fabian Wendenburg
- Tagungsbeitrag:** entfällt
- Organisation:** Tina Jülich
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politische Bildung • Veranstaltungsorganisation
Rathausallee • 53575 Sankt Augustin
Telefon: 02241-246-4254 Fax: 02241-246-54254
E-Mail: Tina.Juelich@kas.de
- Veranstaltungsstätte:** Internet-Übertragung via Zoom
- Feedback:** Georg.Schneider@kas.de oder feedback-pb@kas.de



Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.